

VERANSTALTUNGSORT

Hörsaal der Universitätsfrauenklinik
Gerhart-Hauptmann-Str. 35
39108 Magdeburg

KONTAKT

Universitätsaugenklinik
Direktor Prof. Dr. med. H. Thieme
Sekretariat: Frau St. Scheid
Leipziger Str. 44
39120 Magdeburg

Tel.: 0391 67-13571
Fax: 0391 67-13570

SPONSOREN

Wir danken folgenden Firmen für die freundliche Unterstützung der Veranstaltung.

abbvie

NOVARTIS

OmniVision®
Freude am Sehen

pharma **STULLN**

Théa
PHARMA
Moteur d'innovation




Santen



EINLADUNG

FORTBILDUNG AUGENHEILKUNDE

 12.11.2025 | 16:00 Uhr – 18:30 Uhr

 Hörsaal der Universitätsfrauenklinik



VORWORT

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,
werte Förderer der universitären Augenheilkunde in Magdeburg,

die letztmalige Video-Fortbildung im neuen Hörsaal 7 am 02.04.25 hatte soviel Anklang gefunden, dass wir nach dem Zuschauer-Votum, das ich eingeholt habe, eine Neuauflage dieser Veranstaltung geplant haben. Wir freuen uns, Sie hierzu für den 12. November dieses Jahres einzuladen. Der Ablauf musste leider dahingehend geändert werden, dass die Lokalität des Hörsaals 7 auf unserem Campus in der Leipziger Str. trotz frühzeitiger Anmeldung nicht frei gewesen ist, so dass wir uns wieder in der Universitätsfrauenklinik/Universitätsaugenklinik in der Gerhart-Hauptmann-Str. treffen wollen.

Die universitäre Ophthalmochirurgie unterscheidet sich signifikant von den gewohnten Prozeduren der üblichen Augenheilkunde. Um dies deutlich zu machen und um dies mit Ihnen ausführlich zu diskutieren, aber auch, um Ihnen zu zeigen, welche Herausforderungen und Schwierigkeiten sich hinsichtlich der universitären Augenheilkunde bieten, möchten wir diese Fortbildung erneut mit Ihnen begehen. Es werden zum Einsatz kommen Videos der hier tätigen Oberärztinnen und Oberärzte aus ihrem Portfolio der letzten zwölf Monate. Es werden Operationen präsentiert werden, die anschließend in der Diskussion ausführlich besprochen werden können. Wir nehmen uns auch die Freiheit, über Komplikationen zu sprechen, diese zu zeigen und die großen Schwierigkeiten, die teilweise durch die chirurgischen Eingriffe behoben werden müssen, zu beleuchten. Im Programm stehen hier bereits in der Vorankündigung die Operationstechniken bei diabetischer Retinopathie, die operative Versorgung einer subretinalen Blutung sowie als große Herausforderung eine sklerale Linsenfixation.

Wie üblich haben wir uns bemüht, Sponsoring-Firmen zu gewinnen, die uns tatkräftig bei der Finanzierung dieser Fortbildung unterstützen. Bitte seien Sie so freundlich, ihnen die gebührende Aufmerksamkeit zu kommen zu lassen und die Industrieausstellung zu besuchen. Wir freuen uns also, Sie erneut zu diesem Spezialformat begrüßen zu dürfen, und ich habe entschieden, dass ich die Veranstaltung von der Organisation wie auch der Durchführung in die Hände der geschäftsführenden Oberärztin Renieri sowie der leitenden Oberärztin Schuart legen möchte. Sie werden mich in gewohnter Weise in der Diskussion antreffen, in die ich mich einbringen werde.

Mit besten Grüßen


Ihr



Prof. Dr. med. H. Thieme
Klinikkofaktor



Dr. med. C. Schuart
Leitende Oberärztin



PD Dr. Dr. med. G. Renieri
Geschäftsführende Oberärztin



Die Ärztekammer vergibt 3 Punkte für die Teilnahme an dieser Fortbildungsveranstaltung.

Bitte denken Sie an Ihren Barcode-Aufkleber!

PROGRAMM

16:15 Uhr Begrüßung und Einführung
Prof. Dr. med. H. Thieme

16:30 Uhr Vorträge zum Thema:
Videothek – spannende Fälle aus dem Klinikalltag

Es werde Licht – Visuserholung durch transsklerale Blutablassung | C. Schuart

IVOM wäre besser gewesen – subretinale Massenblutung und deren Versorgung | C. Schuart

Kongenitales Glaukom mit Überraschungen | C. Schuart

Chirurgisches Trouble-Shooting bei postoperativer Hypotonie | G. Renieri

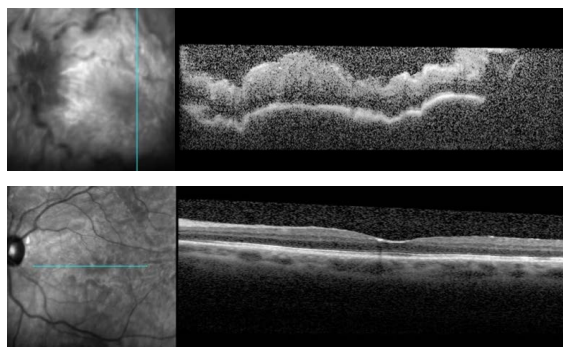
FIL SSF Carlevale-IOL: die andere Sklerafixation | G. Renieri

Schonende Glaukomchirurgie: Kanaloplastik ab interno | G. Renieri

Vitrektomie – OP-Techniken bei proliferativer diabetischer Retinopathie | M. Willgerodt

Änderungen vorbehalten!

Ende der Veranstaltung ca. 18:00 Uhr und Ausklang des Abends bei der Industrieausstellung mit Gesprächen und einem Imbiss.



Quelle der Bilder:

Aufnahmen aus der Universitätsaugenklinik Magdeburg, Einverständnis der Patientin liegt vor.

Titelbild: Erfolgreiche Versorgung einer Bulbushypotonie
Bild oben: OCT vor Versorgung einer Bulbushypotonie
Bild unten: OCT nach Versorgung einer Bulbushypotonie